

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 26. November 2025

Jahresrückblick BILSTER BERG: Vielseitige Plattform für Motorsport, Oldtimer und Automobilindustrie

Der BILSTER BERG blickt auf ein facettenreiches Jahr 2025 zurück, das die Vielseitigkeit der 4,2 Kilometer langen Strecke eindrucksvoll unter Beweis stellte. Von historischen Fahrzeugen über Community-Events bis hin zu Industrieprojekten etablierte sich die Rundstrecke am Rand des Teutoburger Waldes als flexible Plattform für die unterschiedlichsten automotiven Veranstaltungen.

Motorsport-Tradition und Oldtimer-Community

Den Saisonauftakt bildeten die **Tourenwagen Legenden** mit historischen DTM- und GT-Fahrzeugen. Hier ging es nicht um Rundenzeiten. Es ging um Authentizität, Geschichte und das Gefühl, Teil einer lebendigen Motorsportkultur zu sein. Das **Oldtimer Festival** brachte einige Wochen später rund 450 Fahrerinnen und Fahrer mit Autos aus nahezu allen Epochen zusammen – vom Vorkriegsmodell bis zum Youngtimer. Und auch die Kooperation mit dem **DEUVET**, dem Bundesverband für Oldtimer-Youngtimer, unterstreicht, dass der BILSTER BERG ein aktiver Teil der automobilen Kulturpflege in Deutschland ist.



BILSTER BERG Tourenwagen Legenden, Fotograf: Patrick Meise / Oldtimer Trackdays Festival, Fotograf: Frank Rybarczyk

Neue Formate und Community-Events

Der Sommer brachte frische Impulse und neue Formate, die zeigten, wie vielfältig und wandelbar der BILSTER BERG ist. Beim **KW Trackday & Performance Training** trafen Ingenieurskunst und Fahrgefühl aufeinander. Unterschiedlichste Fahrzeuge, vom straßenzugelassenen Serienauto bis zum professionellen Tracktool, nutzten die anspruchsvolle Strecke, um Technik zu erleben und Grenzen auszutesten. Das **Masteroil & Lionshill Roar & Ride Festival** vereinte Sportwagen und Musik zu einem Lifestyle-Event, bei dem die Community im Mittelpunkt stand. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Rallye-Legende Walter Röhrl. Und das markenoffene **MEET & CHILL Weserbergland** bot jungen Enthusiasten eine Plattform für Austausch, Spendenaktionen und gemeinsame Automobil-Leidenschaft.



BILSTER BERG KW Trackday & Performance Training, Foto: KW / Masteroil & Lionshill Roar & Ride Festival, Foto: Masteroil

Industrie nutzt Strecke für Tests und Präsentationen

Auch als Testgelände für die Automobilindustrie bewährte sich der BILSTER BERG 2025. So erprobte das finnische Unternehmen **Nokian Tyres** unter verschiedensten Bedingungen einen neuen Ganzjahresreifen am BILSTER BERG. Zudem präsentierte **Polestar** seine vollelektrischen Modelle im Rahmen der „Driver Days“ und demonstrierte, wie Elektromobilität und Fahrdynamik auf der anspruchsvollen Strecke zusammenfinden. Darüber hinaus nutzten 2025 auch zahlreiche weitere Industriepartner die einzigartige Streckencharakteristik und professionelle Infrastruktur des Standorts in Ostwestfalen für Produktentwicklung und Schulungen.

Ausblick 2026: Fokus auf Vielfalt und Partnerschaften

Auch 2026 steht bereits im Zeichen dieser Vielfalt. Mit neuen Veranstaltungsformaten, stärkeren Kooperationen mit Markenclubs, ein noch engerer Austausch mit Industriepartnern und Communities wird der BILSTER BERG diesen Weg konsequent weitergehen.

„Der BILSTER BERG ist mehr als eine Strecke. Wir sind eine Plattform für alle, die das Automobil in seiner ganzen Vielfalt erleben möchten“, erklärt Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer des BILSTER BERG. *„Ob Sportveranstaltung, Firmen-Event oder Produkttest, wir sind der kompetente Partner an der Seite unserer Kunden. 2026 werden wir diese Rolle weiter ausbauen und den BILSTER BERG als Treffpunkt, Testgelände und Erlebnisraum für Sport, Unternehmen und Events aller Art positionieren.“*

Auch wenn im Winter die Motoren am BILSTER BERG schweigen, bleibt die Strecke im Hintergrund aktiv. Die Planungen für die Saison 2026 laufen bereits auf Hochtouren.

– endet –

Bildmaterial: [Pressemitteilung Jahresrückblick 2025 BILSTER BERG](#)

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG/ Patrick Meise & Frank Rybarczyk

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt. Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert. Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin



Charlotte Henke
Marketing & Kommunikation

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E charlotte.henke@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

